

STADT ERFTSTADT
Der Bürgermeister

Az.: 20 22 - 08

An den

Rat

über den

Finanz- und Personalausschuss

der Stadt Erftstadt zur Beschlussfassung;

	öffentlich
V	71 / 1510
Amt:	- 20 -
BeschlAusf:	- 20 -
Datum:	24.07.2001

Betr.: **Leistungsvereinbarungen für 2002**
Budget W 201 – Controlling / Finanzen

Beschlussentwurf:

Die beigefügten Leistungsvereinbarungen zum Budget W 201 – Controlling / Finanzen werden beschlossen.

Begründung:

Entsprechend der Beschlussfassung zu V 7/1340 sollen die Leistungsvereinbarungen für 2002, reduziert um den Teilbereich der Mittelanmeldungen, vom Fachausschuss im 3. Quartal 2001 beschlossen werden.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sind die vom Fachausschuss beschlossenen Leistungsvereinbarungen an dem finanziellen Rahmen des Budgets auszurichten und ggfls. anzupassen.


(Bösche)

Anlagen

STADT ERFSTADT	Budget W201
Der Bürgermeister	Leistungsvereinbarung HhJ 2002

PRODUKT	
Nr.: 01.20.01.01	Produkt: Budget und Kontrakte
PGrp: Gesamtsteuerung	PBer.: Steuerungsunterstützung
PVerantwortung: 20	Gremium des Rates: Finanz- und Personalausschuss

KURZBESCHREIBUNG DES PRODUKTES
Haushaltsplanerstellung einschl. Budgetierung und HSK; Finanzierungsmanagement

ZIELE für den Zeitraum der Leistungsvereinbarung
Aufstellung des Haushalts sowie der Jahresrechnung einschl. Statistiken nach gesetzlichen Vorgaben

ZIELGRUPPE
Gesamtverwaltung; Rat / Ausschüsse; Aufsichtsbehörden; sonstige Körperschaften; Bürgerschaft

LEISTUNGSUMFANG
<p>Erfassung und Aufbereitung der Daten der Ämter (rd. 2.500 Haushaltsstellen)</p> <p>Planung und praktische Umsetzung der Budgetierung (rd. 70 Budgets)</p> <p>Planung und Umsetzung des Haushalts (auch Nachtrag) / Haushaltssicherungskonzeptes (rd. 2.500 Haushaltsstellen) unter Abstimmung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe (7 Wirtschaftspläne)</p> <p>Mitwirkung und Erteilung bei haushaltsrechtlichen Zustimmungen</p> <p>Gesamtplanung und Umsetzung des Finanzierungsmanagements</p> <p>Vorschlagserarbeitung der Rahmenrichtlinien zur finanz- und betriebswirtschaftlichen Steuerung der Budgets</p> <p>Abgleich der Jahresergebnisse mit den Plandaten</p> <p>Feststellung der Gesamtergebnisse der Budgets / des Haushaltes</p> <p>Erläuterung der gravierenden Abweichungen von den Plandaten</p>

QUANTITÄT, QUALITÄT, ZIELERREICHUNG

Kriterien, mit denen die Zielerreichung gemessen werden soll:

Einhaltung des gesetzlichen Zeitrahmens bei der Aufstellung des Haushalts unter Berücksichtigung der Beratungstermine der städtischen Gremien

Einhaltung des gesetzlichen Zeitrahmens bei Erstellung der Jahresrechnung

Einhaltung des Finanzrahmens und der Vorgaben des genehmigten HSK

Mittel der Qualitätssicherung:

Qualitätssichernde Gespräche mit den Zielgruppen; Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden; flexibler Einsatz des Personals im Fachbereich 20; projektorientierte Fortbildung; auf die Zielerreichung optimierte EDV-Ausstattung

Kennzahl für die Controllingberichte:

Keine

Das Budget W 201 setzt sich zu 95 v.H. aus Personalkosten und 5 v.H. Sachkosten zusammen. Aussagefähige steuerungsrelevante Kennzahlen, die o.a. Zielerreichung dokumentieren, sind nicht vorhanden.

ERLÄUTERUNGEN

entfallen

ABWEICHENDE / WEITERE VEREINBARUNGEN

Keine

Erfstadt, den 24.07.2001

IV


STADT ERFSTADT	Budget W201
Der Bürgermeister	Leistungsvereinbarung HhJ 2002

PRODUKT	
Nr.: 01.20.01.02	Produkt: Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
PGrp: Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen	PBer.: Finanzservice
PVerantwortung: 20	Gremium des Rates: Finanz- und Personalausschuss

KURZBESCHREIBUNG DES PRODUKTES
Zentrale Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Wirtschaftlichkeitsberechnungen

ZIELE für den Zeitraum der Leistungsvereinbarung
Kostenrechnung als verwaltungsbetriebswirtschaftliches Analyseinstrument der Stadtverwaltung und Basis des Verwaltungscontrollings. Fortführung der Implementierung der integrierten Software IRP / K-IRP.

ZIELGRUPPE
Alle Dienststellen der Verwaltung.

LEISTUNGSUMFANG
<p>Fristgerechte Bereitstellung der Betriebsabrechnungsbögen (BAB) zu den jeweiligen Berichtsterminen.</p> <p>Beratung der Ämter, Eigenbetriebe u. dergl. in Fragen der Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen.</p> <p>Unterstützung und Beratung der Ämter bei der Entwicklung und Nutzung von Anwender Routinen zur Auswertung der Kostenrechnung und BAB's.</p> <p>Weiterentwicklung der Kostenrechnung zur produktorientierten Kostenrechnung (Kostenträgerrechnung).</p> <p>Umstellung auf die neue Kostenrechnungssoftware IRP / K-IRP</p> <p>Erarbeitung, Anpassung und Pflege der BAB-Strukturen.</p> <p>Einzelanalysen als Unterstützung der Behördenführung.</p> <p>Schulung von Mitarbeitern- innen in der Kostenrechnung/Haushaltsausführung.</p>

QUANTITÄT, QUALITÄT, ZIELERREICHUNG

Kriterien, mit denen die Zielerreichung gemessen werden soll:
Zufriedenheit der Nutzer, Einhaltung der Termine.

Mittel der Qualitätssicherung:
Befragung der Nutzer / Teilnehmer, qualitätssichernde Gespräche.

Kennzahl für die Controllingberichte:

Keine

Das Budget W 201 setzt sich zu 95 v.H. aus Personalkosten und 5 v.H. Sachkosten zusammen. Aussagefähige steuerungsrelevante Kennzahlen, die o.a. Zielerreichung dokumentieren, sind nicht vorhanden.

ERLÄUTERUNGEN

Keine

ABWEICHENDE / WEITERE VEREINBARUNGEN

Produkterstellung erfolgt vorbehaltlich der weiteren Besetzung der Stelle und Einsatz für dieses Produkt.

Erfstadt, den 24.07.2001



STADT ERFSTADT	Budget W201
Der Bürgermeister	Leistungsvereinbarung HhJ 2002

PRODUKT	
Nr.: 01.20.01.13	Produkt: Controlling und Berichtswesen für die gesamte Verwaltung
PGrp: Gesamtsteuerung	PBer.: Steuerungsunterstützung
PVerantwortung: 20	Gremium des Rates: Finanz- und Personalausschuss

KURZBESCHREIBUNG DES PRODUKTES
Bereitstellen von verwaltungsbetriebswirtschaftlichen Führungsinformationen für Stadtvertretung und Behördenführung, Fortentwicklung des Verwaltungscontrollings und Berichtswesens, Unterstützung der Ämter und Dienststellen.

ZIELE für den Zeitraum der Leistungsvereinbarung
Auswertung der Erfahrungen mit der Form der Controllingberichte im HhJ 2001 und Festlegung der Form für den künftigen Einsatz. - V 7/1340 -

ZIELGRUPPE
Bürgermeister, Rat und Ausschüsse, Ämter.

LEISTUNGSUMFANG
Erarbeitung von Planungen und Vorschlägen aus eigener Initiative an die Behördenführung. Erledigung von Aufträgen der Behördenführung. Entwicklung und Vorlage der Controllingberichte.

QUANTITÄT, QUALITÄT, ZIELERREICHUNG
Kriterien, mit denen die Zielerreichung gemessen werden soll: Zufriedenheit der Nutzer.
Mittel der Qualitätssicherung: Qualitätssichernde Gespräche.
Kennzahl für die Controllingberichte: Keine Das Budget W 201 setzt sich zu 95 v.H. aus Personalkosten und 5 v.H. Sachkosten zusammen. Aussagefähige steuerungsrelevante Kennzahlen, die o.a. Zielerreichung dokumentieren, sind nicht vorhanden.

ERLÄUTERUNGEN

Keine

ABWEICHENDE / WEITERE VEREINBARUNGEN

Organisationseinheit -010- wurde nach Ausscheiden des Stelleninhabers zum 01.05.2000 aufgelöst. Die Stelle wurde nicht mehr besetzt bzw. eingespart. Aufgabe bzw. Produkt ist Amt -20- zugeordnet.

Der Qualitätsstandard wird sich der personellen Besetzung bzw. den Prioritäten (Einführung K-IRP) dieser Organisationseinheit anpassen.

Erfstadt, den 24.07.2001

